

# Bulletin

Stand 24.12.2021

## 1. COVID-19-Fallzahlen

Abbildung 1. Globale, bundesweite und hessische Meldezahlen und Todesfälle.

		Differenz zum 23.12.2021
Bestätigte Fälle weltweit <sup>1</sup> :	278.143.747	+982.548
	Todesfälle weltweit <sup>1</sup> :	5.386.664
Bestätigte Fälle Deutschland <sup>2</sup> :	6.959.067	+35.431
	Todesfälle Deutschland <sup>2</sup> :	110.119
Bestätigte Fälle Hessen <sup>2</sup> :	467.481	+2.209
	Todesfälle Hessen <sup>2</sup> :	8.497

<sup>1</sup> Johns Hopkins University (abgerufen 6:00, Uhr)

<sup>2</sup> Robert Koch-Institut (Meldedaten, SurvNet-Stand 00:00 Uhr)

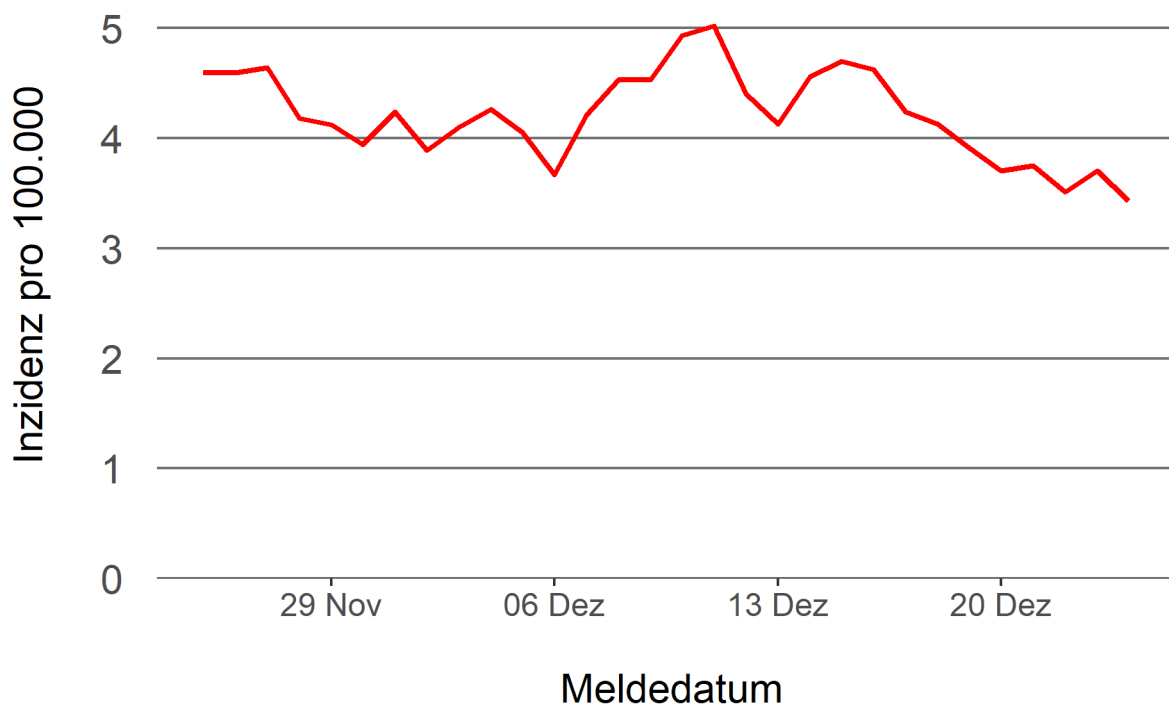
**Pandemie (seit 11.03.2020)**

## 2. Leitindikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

### 2.1. Hospitalisierungsinzidenz

Der durch das RKI ausgewiesene Hospitalisierungsinzidenz-Tageswert für Hessen liegt aktuell bei 3,43 pro 100.000 Einwohner\*innen (24.12.2021). Eine Woche zuvor betrug der Wert 4,24 pro 100.000.

Abbildung 2. 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierungen in Hessen im zeitlichen Verlauf



### 2.2. Zahl der mit COVID-19-Patient\*innen belegten Intensivbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 23.12.2021 um 11:00 Uhr 305 Betten auf hessischen Intensivstationen mit Patient\*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 286 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 19 besteht der Verdacht. Vor einer Woche waren es 310 Patient\*innen, die auf hessischen Intensivstationen gepflegt werden mussten.

### **3. Weitere Indikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens**

#### 3.1. Zahl der mit COVID-19-Patient\*innen belegten Normalbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 23.12.2021 um 11:00 Uhr 694 Betten auf hessischen Normalstationen mit Patient\*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 601 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 93 besteht der Verdacht. Vor einer Woche lag die Zahl der Hospitalisierten bei 819.

#### 3.2. Impfstatus von COVID-19-Patient\*innen in Intensivbehandlung

66,3 Prozent der auf hessischen Intensivstationen behandelten Patient\*innen mit COVID-19 sind nicht vollständig geimpft (ungeimpft oder teilgeimpft), während 30,1 Prozent vollständig geimpft sind. Bei 3,6 Prozent ist der Impfstatus unbekannt.

#### 3.3. Aktuelle COVID-19-Impfquote in Hessen

Gegenwärtig sind 69,6 Prozent der hessischen Bevölkerung vollständig gegen SARS-CoV-2 geimpft (RKI Impfquotenmonitoring, Stand: 23.12.2021). Wenn nur die aktuell impffähigen Altersgruppen berücksichtigt werden (12+), beträgt der vollimmunisierte Anteil 78,4 Prozent.

#### 3.4. Status der hessischen Regionen in Bezug auf die Hotspot-Regelung

Sobald die Inzidenz in einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 350 liegt, greifen vor Ort zusätzliche „Hotspot-Regelungen“ ab dem nächsten Tag. Nach fünf Tagen unterhalb der Grenze fällt die Region wieder aus der Regelung hinaus. Die Zuordnung am Berichtstag bezieht sich also immer auf die registrierten Inzidenzen der drei oder fünf Tage davor. Die Details auch zu den Maßnahmen sind in §27 der [Coronavirus-Schutzverordnung](#) niedergelegt.

Folgende Kreise und Städte fallen derzeit unter die Hotspot-Regelung:

-

Davon sind von gestern auf heute neu hinzugekommen:

-

Von gestern auf heute sind aus der Hotspot-Regelung herausgefallen:

Stadt Offenbach

### 3.5. Fallzahlen COVID-19 in Hessen (SurvNet-Stand 24.12.2021, 00:00 Uhr)

**Tabelle 1. Übersicht bestätigte COVID-19-Fälle in Hessen inklusive 7-Tage-Inzidenz**

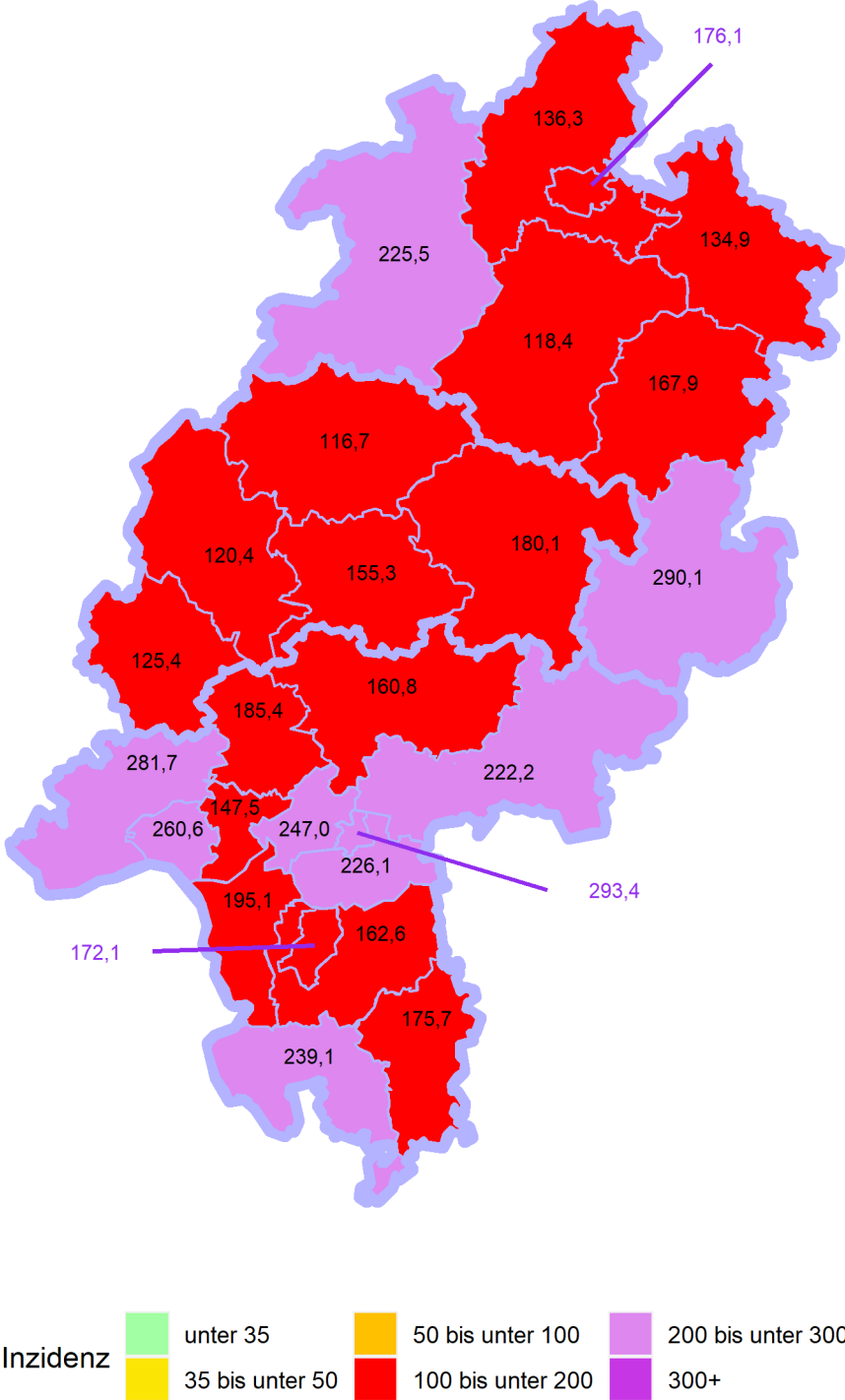
Kreis/Stadt	7-Tage	Aktuell	Aktuell	Kumulativ	Kumulativ	7-Tage
	Inzidenz*	Fälle	Todesfälle	Fälle	Todesfälle	Fälle
LK Bergstraße	239,1	104	2	19.905	381	648
LK Darmstadt-Dieburg	162,6	80	1	18.747	348	484
LK Fulda	290,1	119	1	21.576	321	647
LK Gießen	155,3	70	0	19.754	384	422
LK Groß-Gerau	195,1	139	0	22.626	331	538
LK Hersfeld-Rotenburg	167,9	20	0	8.514	202	202
LK Hochtaunuskreis	185,4	87	0	13.854	243	440
LK Kassel	136,3	52	1	12.742	236	323
LK Lahn-Dill-Kreis	120,4	43	0	17.784	259	305
LK Limburg-Weilburg	125,4	49	0	13.290	300	216
LK Main-Kinzig-Kreis	222,2	161	14	36.356	727	937
LK Main-Taunus-Kreis	147,5	58	0	15.164	255	353
LK Marburg-Biedenkopf	116,7	45	0	15.605	308	287
LK Odenwaldkreis	175,7	46	1	7.875	196	170
LK Offenbach	226,1	136	0	30.111	625	806
LK Rheingau-Taunus-Kreis	281,7	103	0	11.485	197	528
LK Schwalm-Eder-Kreis	118,4	31	1	9.863	263	213
LK Vogelsbergkreis	180,1	32	0	6.041	119	190
LK Waldeck-Frankenberg	225,5	34	1	9.835	169	353
LK Werra-Meißner-Kreis	134,9	141	1	5.991	180	135
LK Wetteraukreis	160,8	95	1	21.771	572	499
SK Darmstadt	172,1	44	1	10.309	171	274
SK Frankfurt am Main	247,0	319	0	67.773	955	1.887
SK Kassel	176,1	50	2	13.506	214	354
SK Offenbach	293,4	75	2	15.511	222	384
SK Wiesbaden	260,6	76	1	21.493	319	726
<b>Gesamt</b>	<b>195,8</b>	<b>2.209</b>	<b>30</b>	<b>467.481</b>	<b>8.497</b>	<b>12.321</b>

\* Berechnet als Anzahl Fälle per 100.000 Bevölkerung.

Die Inzidenz beschreibt die in einem bestimmten Zeitraum neu aufgetretene Anzahl an Krankheitsfällen in einer definierten Population. Sie wird meist pro 100.000 Einwohner angegeben.

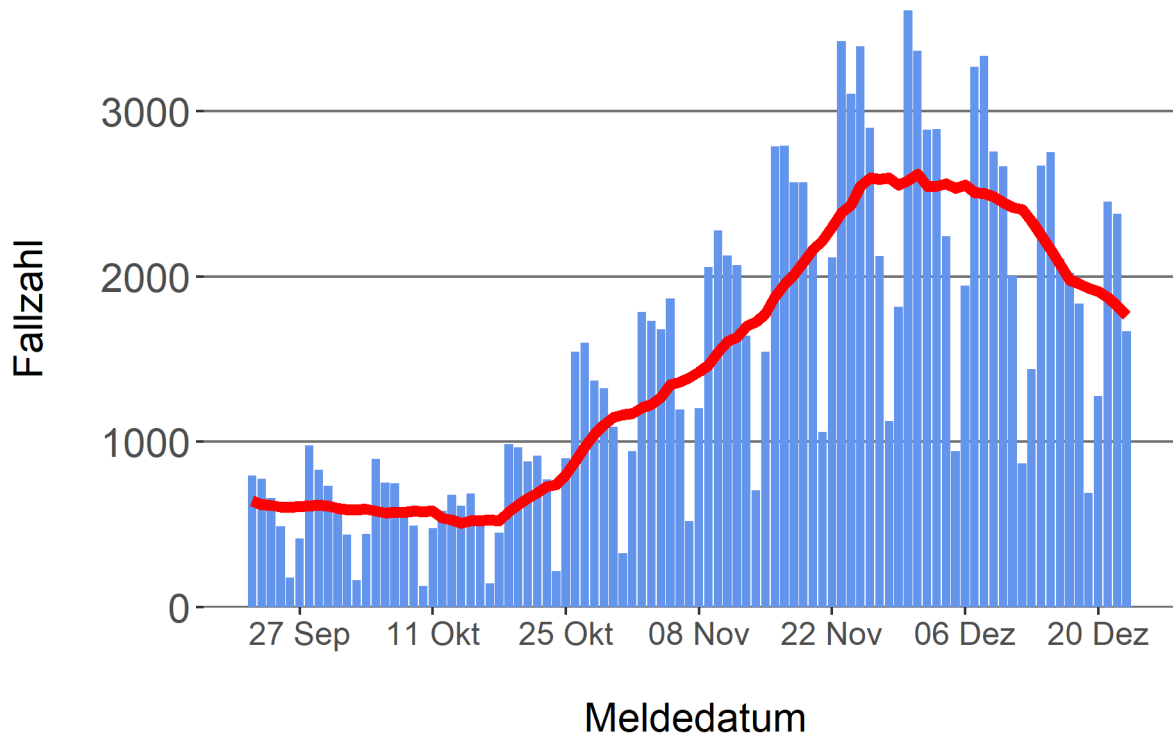
Die kumulierte Inzidenz umfasst alle bisher gemeldeten bestätigten Fälle in Hessen pro 100.000 Einwohner und die 7-Tage-Inzidenz beschreibt alle bestätigten Fälle der vorangegangenen sieben Tage in Hessen pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenzen werden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes in Wiesbaden (Stand: 31.12.2020) zugrunde gelegt.

Abbildung 3. Tagesaktuell berechnete 7-Tages-Inzidenz bestätigter COVID-19-Fälle



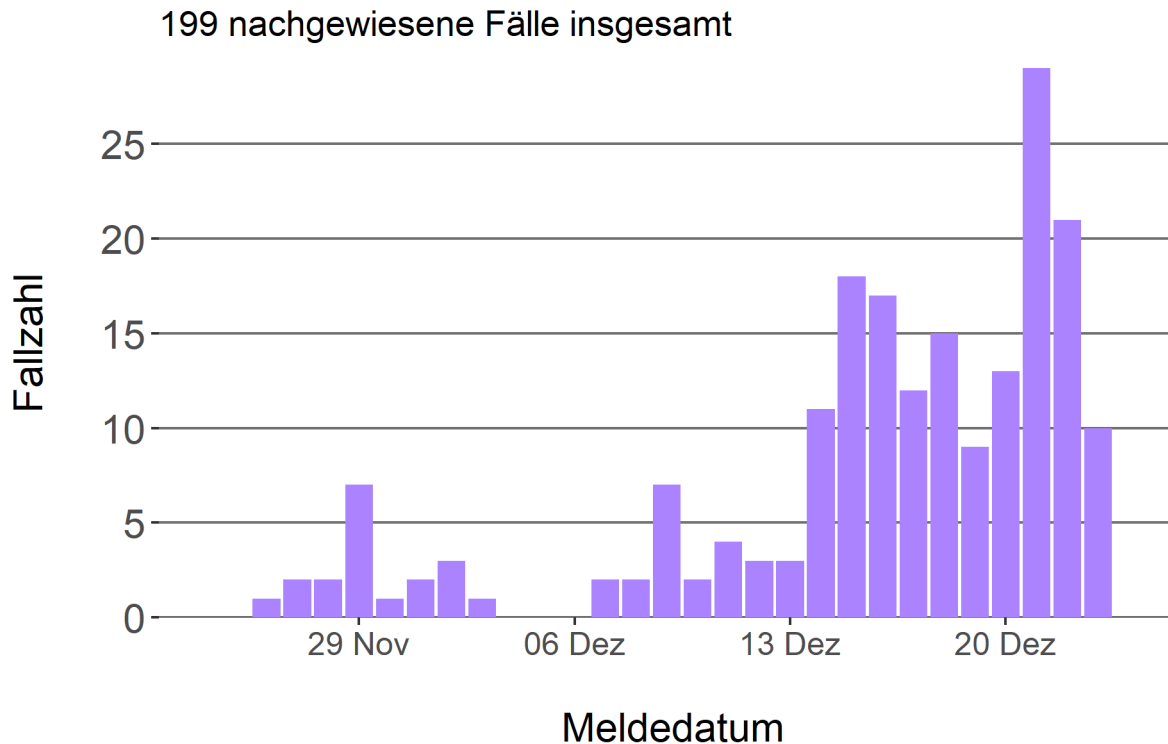
#### Abbildung 4. Darstellung der bestätigten COVID-19-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle gemeldeten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind. Der erste COVID-19-Fall in Hessen wurde am 28. Februar 2020 gemeldet. Die rote Linie ist das sog. nachlaufende 7-Tage-Mittel, das zur Glättung eingesetzt wird. Die Summe der Fälle des Berichtstags und der sechs vorherigen Tage wird durch Sieben geteilt und dargestellt.



### Abbildung 5: Darstellung der bestätigten Omikron-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle dem HLPUG gemeldeten und durch Sequenzierung bestätigten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind und bei denen in der Meldesoftware als Mutationsvariante „Omikron“ bzw. „B.1.1.529“ angegeben wurde. Es werden maximal die letzten 60 Tage dargestellt.



### Links zu den Websites von HMSI, RKI und BZgA

Informationen auf der Website des HMSI:

<https://soziales.hessen.de/Corona>

Übersicht des RKI zu aktuellen Risikogebieten:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

### Kontakt

Pressereferat

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Sonnenbergerstraße 2/2A

65193 Wiesbaden

Telefon (0611) 32-19 3408

Telefax (0611) 32-719 4666

E-Mail: [presse@hsm.hessen.de](mailto:presse@hsm.hessen.de)